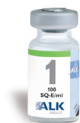


ALK-depot SQ®-

Dank Clusterung in nur 6 Wochen zur Höchstdosis

ALK SQ®



Flasche 1
Grau



Flasche 2
Grün

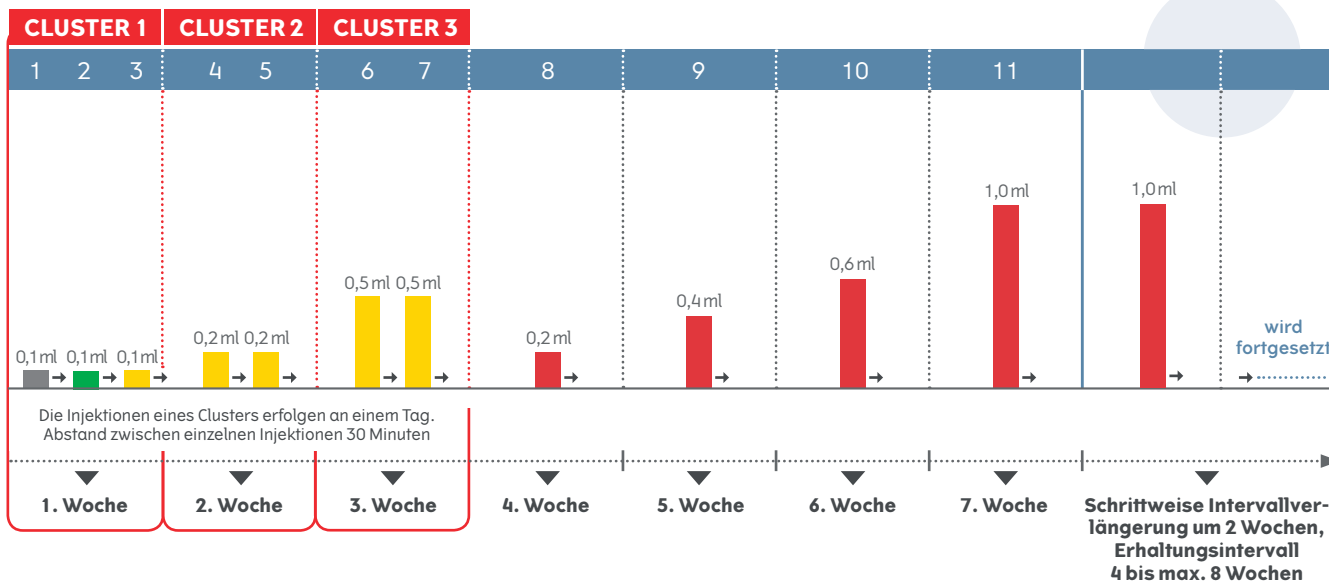


Flasche 3
Gelb



Flasche 4
Rot

Cluster-Aufdosierung



Hausstaubmilben | Pollen

ALK-depot SQ® –

Clusterschema zugelassen für Pollen
und Hausstaubmilbenpräparate

ALK SQ®



ALK-depotSQ®-Präparate. Zusammensetzung: ALK-depotSQ®-Präparate zur subkutanen Injektion enthalten gereinigte Allergene in natürlicher Form gebunden an Aluminiumhydroxid. Der Allergengehalt ist immunchemisch und biologisch standardisiert und wird in SQ®-Einheiten angegeben, die mit dem Gehalt von Majorallergenen und der Gesamtallergenaktivität korrelieren. 100.000 SQ®-Einheiten entsprechen einer optimalen Erhaltungsdosis. Die verwendeten Standardisierungungsverfahren gewährleisten eine gleichförmige Zusammensetzung von Charge zu Charge. Weitere Bestandteile: Aluminiumhydroxid, Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Phenol, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Kausale Behandlung (Allergie-Immuntherapie) allergischer Erkrankungen vom Soforttyp (Typ-I-Allergien): Rhinitis / Conjunctivitis allergica, allergisches Asthma bronchiale, allergische Urtikaria (in Sonderfällen). ALK-depotSQ® Baumpollen- sowie Gräser- und Roggenpollenpräparate: Prävention von allergischem Asthma bronchiale. ALK-depotSQ® Milbenpräparate: Prävention von Neusensibilisierungen auf weitere Allergene. **Gegenanzeigen:** Unzureichend behandeltes oder schweres Asthma bronchiale (FEV1 < 70% trotz Medikation), irreversible Schädigung der Atemwege, akute Erkrankungen mit Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes, schwere chronisch-entzündliche Erkrankungen, schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Beachtung der Adrenalin-Gegenanzeigen), Behandlung mit Betablockern (auch Augentropfen), Autoimmunerkrankungen, Immundefektkrankheiten, Immunsuppressivbehandlung, maligne Tumorerkrankungen, Niereninsuffizienz, Überempfindlichkeit gegenüber einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Nach Injektion können lokale oder systemische allergische Reaktionen auftreten. Patienten nach der Injektion mindestens 30 Minuten ärztlich überwachen! Schwere und möglicherweise lebensbedrohliche Reaktionen bedürfen einer schnellen und effektiven Notfallbehandlung. Ein atopisches Ekzem kann unter der Behandlung aktiviert bzw. verstärkt werden. Es wurden Fälle von Gelenkschwellung und -schmerzen sowie Rückenschmerzen beobachtet. Es können Granulome, Schmerzen, Hämatome und Verfärbungen an den Injektionsstellen sowie positive Reaktionen auf Aluminiumim-Epikutantest auftreten. In seltenen Fällen nach der Injektion leichte Müdigkeit (Verkehrsteilnehmer!). **Packungsgrößen:** Anfangsbehandlung: Flasche 1, 2, 3, 4 zu je 5 ml, Fortsetzungsbehandlung: 1 Flasche bzw. 2 Flaschen 4 zu je 5 ml. **Verschreibungspflichtig!** Stand: Juli 2014. ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Griegstraße 75 (Haus 25), 22763 Hamburg. www.alk.net/de

